

Berner Regierung will SwissSkills definitiv nach Bern holen

Die Berufsmeisterschaften SwissSkills sollen auch nach 2018 regelmässig in Bern stattfinden. Die Berner Kantonsregierung hat den Bundesbehörden ein verbindliches Angebot unterbreitet.



Steven Duss an den SwissSkills 2014 in Bern.

Der Kanton Bern als zweitgrösster Bildungsanbieter in der Schweiz und mit einer stark verankerten Berufsbildung in KMU und Grossunternehmen bringe beste Voraussetzungen für eine regelmässige Durchführung der Berufsmeisterschaften mit, teilte die Berner Kantonsregierung am Donnerstag mit.

Im September 2018 messen sich über 1100 junge Berufsleute aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung an den SwissSkills auf dem Berner Expo-Gelände. Am Grossanlass, der nach 2014 zum zweiten Mal zentral in Bern durchgeführt wird, werden rund 150'000 Besucherinnen und Besucher erwartet.

Unterstützt wird das regierungsrätliche Angebot vom Gewerbeverband Berner KMU, wie dieser in einer Mitteilung schreibt. SwissSkills sei eine ausgezeichnete Plattform, die das Ansehen des Standortes und des Berufsbildungssystems weiter stärken werde.

Die Berufsmeisterschaften finden alle vier Jahre statt, nach 2018 also im Jahre 2022. Die Stiftung SwissSkills, wird gemeinsam von Bund, Kantonen, Schulen und Organisationen der Arbeitswelt getragen.

Die Organisatoren des Grossanlasses vom Herbst rechnen mit einem Budget von rund 15,5 Millionen Franken. Daran beteiligen sich der Kanton Bern mit 2 Millionen und die Stadt Bern mit 0,5 Millionen Franken. Der Bund steuert 9 Millionen Franken bei. (sda/pt)

Publiziert am Donnerstag, 05. April 2018